

182/163 1735 April 6., Rheinau

**Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Beat Jakob Anton
Zurlauben betreffend den Salzhandel, Josef Anton Schumacher,
Pensionen, die Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern,
Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben und die eigene Gesundheit**

B Abt Gerold¹ teilt Ritter Beat Jakob Zurlauben² mit:

- 1) Wegen der ungerecht weggenommenen Salzgüter sollen Stadt- und Amtsrat³, Schumacher⁴ und der Stabführer⁵ miteinander reden. Die Person des Verfassers soll man dabei, so Gerold im Vertrauen, unerwähnt lassen. Danach wird sich zeigen, ob man mit Schultheiss Dürler⁶ und weiteren Personen reden muss. Schumacher muss zahlen; das Geld soll er bei denjenigen auftreiben, die ihm geholfen haben. Betreffend der Pensionen soll man mit dem Ambassador⁷ reden.
2. Der junge Vetter⁸ kann seinen Hof behalten, da er die Gardekompanie erhalten wird, sobald der Brigadier⁹ Oberst wird. Die Familie¹⁰ besitzt weiterhin einen Namen, die Jungen müssen aber gottesfürchtig bleiben.
3. Man soll die Landschreiberei¹¹ nicht aufgeben. Landtwing¹² muss man vor Augen führen, dass er schon 1000 Gulden von der Familie Zurlauben bezogen hat, so dass er die Landschreiberei abtreten kann. Dafür wird er nochmals 3000 Gulden erhalten, die man aus der Landschreiberei bezahlen oder die Gerold vorschiesen kann.
4. Wann wieder die alten Verhältnisse in Zug einkehren, soll Beat Jakob¹³ zurückkehren. Er wird Pensionen erhalten und kann vielleicht die Tochter von Amtmann Honegger¹⁴ heiraten, damit er das Haus in Bremgarten zurückerhält. Dann kann von einer halben spanischen Kompanie die Rede sein, für die jetzt die Gelder fehlen. Gerold ist an der Meinung des Adressaten interessiert, ob man Oberst Jauch¹⁵ anfragen soll.
5. Gerold weiss nichts über seine Reise nach Zug, von der ein grosses Gerede ist, da er nicht im Stande ist zu reisen, ja er fürchtet, Zug nie mehr zu sehen. Im Nachsatz bittet Gerold den Adressaten, ihm alle 8 Tage via die Rheinauer Kornhändler ein Schreiben zukommen zu lassen, und teilt mit, dass Ammann Andermatt¹⁶ in Solothurn am 27. März gestorben ist.

¹ Gerold II. Zurlauben.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Von Zug.

⁴ Josef Anton Schumacher.

⁵	Jakob Bernhard Brandenburg.
⁶	Johann Josef Dürler, Schultheiss von Luzern
⁷	Jean-Louis d'Usson, Marquis de Bonnac.
⁸	Gemeint ist Beat Fidel Zurlauben.
⁹	Gemeint ist Beat Franz Plazidus Zurlauben.
¹⁰	Familie Zurlauben.
¹¹	Gemeint ist die Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern.
¹²	Johann Franz Landtwing. Im Original nur «Landt».
¹³	Gemeint ist Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.
¹⁴	Franz Aegid Leonz Honegger.
¹⁵	Karl Franz Jauch.
¹⁶	Christoph II. Andermatt.

AH 182, Bl. 343-345 • Bl. 343^r nur Adresse mit Siegelspur, Bl. 343^v leer.
Original.
